

Vom Pechvogel zum Star: Leo Greiml begeistert in Breda

Leo Greiml, einst Sorgenkind bei Schalke, glänzt nun bei NAC Breda und feiert einen Überraschungssieg gegen Ajax.

Gelsenkirchen. Leo Greiml, der beim FC Schalke 04 aufgrund von Verletzungen kaum zur Geltung kam, hat nun in den Niederlanden die große Bühne für sich entdeckt. Der Innenverteidiger, der in seiner Zeit auf Schalke unter einem wahren Verletzungsfluch litt, zeigt nach seinem Wechsel zu NAC Breda endlich sein volles Potenzial.

Der 23-jährige musste zahllose Rückschläge hinnehmen, darunter mehrere Kreuzbandrisse, die seine Einsätze auf lediglich sieben Spiele in zwei Jahren reduzierten. In der U23 erzielte er zudem nur acht Regionalliga-Einsätze. Nichtsdestotrotz hat Greiml den Mut nicht verloren und wagte im Sommer den Schritt zu einem neuen Verein. Bei Breda zog der österreichische Fußballer einen Vertrag bis 2026 an Land und hat seither einen unverhofften Aufschwung genommen.

Erfolgserlebnisse in der Eredivisie

In der niederländischen Eredivisie hat Greiml schnell Fuß gefasst. Nach zwei absolvierten Spieltagen kann er bereits auf vollständige 90-Minuten-Einsätze zurückblicken. Leider kam seine neue Mannschaft gleich zum Auftakt gegen Groningen nicht über ein deutliches 1:4 hinaus, doch die darauffolgende Begegnung gegen den Rekordmeister Ajax Amsterdam war nichts weniger als eine Sensation. NAC Breda besiegte Ajax mit 2:1, und Greiml hat damit seine ersten Pflichtspiele nach über

15 Monaten verletzungsbedingter Pause erfolgreich bestritten.

Für Trainer Carl Hoefkens waren sowohl Greiml als auch sein Abwehrpartner Jan Van den Bergh ausschlaggebend für den überraschenden Erfolg. „Das muss ihr Brot und Wasser sein, der Grund, warum sie auf dem Feld sind. Das ist es, was ich von den Verteidigern sehen möchte“, lobte Hoefkens die beiden Spieler und betonte die Wichtigkeit ihrer Rolle im Spiel. Greiml hatte zwar knapp den Führungstreffer in den Schlussminuten verpasst, doch sein Mitspieler Van den Bergh konnte in der Nachspielzeit den entscheidenden Kopfball setzen und somit den Sieg sicherstellen.

Ein neuer Anfang

Die Rückkehr des ehemaligen Rapid Wien-Spielers in die aktive Fußballwelt könnte als eine Art Rehabilitation gesehen werden, sowohl für ihn selbst als auch für seine sportliche Karriere. „Wir haben mit Leo zu Beginn der Vorbereitung offen über die Ausgangslage gesprochen. Auch wenn wir ihm auf Schalke nur wenig Spielzeit in Aussicht stellen konnten, hat er sich in den vergangenen Wochen auf und neben dem Platz von seiner besten Seite präsentiert“, kommentierte Marc Wilmots, Schalkes Sportdirektor, beim Abschied Greimls.

Es ist offensichtlich, dass der Schritt zu NAC Breda nicht nur eine Mutprobe, sondern auch der Beginn einer vielversprechenden neuen Phase für Greiml ist. Mit frischem Elan und einem klaren Ziel vor Augen, hofft der Abwehrspieler, sich nachhaltig im niederländischen Fußball zu etablieren und vielleicht sogar weitere Angebote in der Zukunft anzuziehen. Sein Erfolg könnte als Vorbild für viele junge Spieler dienen, die ebenfalls von Verletzungen und Rückschlägen betroffen sind.

Die Entwicklung von Leo Greiml ist ein Beispiel für die Widerstandsfähigkeit im Sport. Oft wird von Athleten erwartet, dass sie nach Verletzungsphasen nahtlos an die vorherigen Leistungen anknüpfen können. Doch der Weg zurück in die Form

bedarf Geduld und harter Arbeit. Das, was Greiml zurzeit abliefert, zeigt, dass der Glaube an die eigene Stärke und die Chance auf einen Neuanfang durchaus möglich sind, auch nach schweren Zeiten.

Greimls Wechsel zu NAC Breda könnte somit nicht nur eine persönliche Erfolgsgeschichte sein, sondern auch einen Lichtblick für viele Athleten darstellen, die an ihrer Leidenschaft festhalten, selbst wenn der Weg dorthin steinig ist.

Der Aufstieg von NAC Breda in die Eredivisie

NAC Breda gilt als eine der traditionsreichsten Fußballvereine der Niederlande. Der Klub, der auch als „De Parel van het Zuiden“ (Die Perle des Südens) bekannt ist, wurde 1912 gegründet und hat in seiner Geschichte mehrere Erfolge gefeiert. 2018 stieg die Mannschaft letztmals aus der Eredivisie ab und hat bis zur Saison 2022/2023 in der Eerste Divisie gespielt, bevor sie ihren Platz in der höchsten niederländischen Spielklasse zurückeroberte. Der Aufstieg war vor allem durch eine starke Teamleistung und die Verpflichtung talentierter Spieler wie Leo Greiml möglich.

Die Bedeutung von Greiml für das Team

Leo Greiml hat sich schnell als Schlüsselspieler für Breda etabliert. Seine robusten Defensivfähigkeiten und seine Erfahrung aus der Bundesliga verleihen der Abwehr des Teams Stabilität. Trainer Carl Hoefkens sieht in ihm und seinem Partner Jan Van den Bergh die Grundpfeiler der Defensive, die für den Erfolg der Mannschaft entscheidend sein könnten. Die Aussicht, in der Eredivisie Fuß zu fassen, könnte sowohl Greiml als auch dem Verein dabei helfen, sich in der Liga zu etablieren.

Die Verletzungsgeschichte von Leo Greiml

Greimls Verletzungsprobleme hatten einen großen Einfluss auf seine Karriere. Mehrere Kreuzbandrisse und andere Gelenkschäden haben ihn in der Vergangenheit stark zurückgehalten, sodass er nur begrenzte Spielzeit bei Schalke 04 erhielt. Laut einem Bericht von **Kicker** erforderten diese Verletzungen nicht nur mehrere Operationen, sondern führten auch zu einem emotionalen Rückschlag. Solche Herausforderungen sind für junge Athleten belastend, da sie sowohl die physische als auch die mentale Stärke auf die Probe stellen.

Die Rückkehr des Spielers auf den Platz und seine ersten Einsätze bei NAC Breda nach anderthalb Jahren sind daher nicht nur sportlich beeindruckend, sondern auch ein Zeichen seines unerschütterlichen Willens und seiner Beharrlichkeit.

Der Strudel der Emotionen

Die Reaktionen von Greiml nach den ersten Spielen bei Breda spiegeln die Freude und den Stolz wider, wieder spielen zu können. „Es war ein langer Weg zurück, aber ich fühle mich jetzt fit und bereit, meiner Mannschaft zu helfen“, äußerte Greiml sich nach dem Sieg gegen Ajax Amsterdam. Die Unterstützung von Fans und Teamkollegen hat ihm eine neue Perspektive gegeben und ihn motiviert, das Beste aus seiner Zeit bei NAC Breda herauszuholen.

Der Einfluss der Eredivisie auf die Spielerentwicklung

Die Eredivisie ist bekannt für ihre Fähigkeit, junge Talente zu entwickeln und ihnen die Möglichkeit zu geben, auf höchstem Niveau zu spielen. Klubs wie Ajax, PSV Eindhoven und Feyenoord sind nicht nur Wettbewerber, sondern auch Talentschmieden, die regelmäßig Spieler in die internationalen Ligen entsenden.

Greimls Wechsel zu Breda ist Teil einer größeren Strategie, bessere Spielmöglichkeiten zu finden, während er gleichzeitig an

seinen Fähigkeiten arbeitet. Der Einfluss der niederländischen Spielweise, die oft für ihren attraktiven und offensiven Stil bekannt ist, könnte Greiml helfen, sich weiterzuentwickeln und seine Chancen auf zukünftige Wechsel zu verbessern.

Statistiken zur Eredivisie

In der vergangenen Saison wurde die Eredivisie von mehreren hochkarätigen Spielern dominiert, die eindrucksvolle Statistiken vorweisen konnten. Laut Berichten von **Eurosport** lag der durchschnittliche Zuschauer in den höchsten Ligen bei über 20.000 pro Spiel, wobei die Popularität des Fußballs in den letzten Jahren stetig zugenommen hat. Das zeigt, dass auch kleine Vereine wie NAC Breda die Möglichkeit haben, in einem wettbewerbsintensiven Umfeld erfolgreich zu sein, insbesondere wenn sie über talentierte Spieler wie Greiml verfügen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)